

STEUERRECHT

STUDI



TILLMANN

Steuerrecht kompakt

2. Auflage

 BOORBERG

Steuerrecht kompakt

Prof. Dr. jur. Oliver Tillmann, Steuerberater
Dipl. Finanzwirt

Steuerrecht und Wirtschaftsprivatrecht
Hochschule Osnabrück

2., vollständig überarbeitete Auflage, 2025



Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik bitte an: o.tillmann@hs-osnabrueck.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek |
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

2. Auflage, 2025
ISBN 978-3-415-07713-3

© 2025 Richard Boorberg Verlag

Die 1. Auflage des Werkes erschien als E-Book im Verlag Alpmann und
Schmidt Juristische Lehrgänge Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist,
bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die
Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data-Mining ist ausschließlich
dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag unter-
sagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU)
2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an:
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit, Scharr-
straße 2, 70563 Stuttgart; E-Mail: produktsicherheit@boorberg.de

Satz: abavo GmbH, Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe | Druck und
Bindung: CPI books GmbH, Eberhard-Finck-Straße 61, D-89075 Ulm

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
A. Allgemeines Steuerrecht	14
I. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	14
1. Was sind Steuern?	14
2. Steuerarten	15
3. Verfassungsrechtliche Prinzipien	16
II. Wie Steuern erhoben werden	17
III. Zu beachtende Vorschriften im Steuerrecht	18
IV. Die Steuerfestsetzung durch Steuerbescheid	19
1. Was ist ein Steuerbescheid?	19
2. Wie kommt das Finanzamt an die Informationen für eine Steuerfestsetzung?	20
3. Die verspätete Abgabe einer Steuererklärung	21
V. Rechtsbehelfsverfahren	22
1. Außergerichtlicher Rechtsbehelf: Der Einspruch	22
2. Gerichtlicher Rechtsbehelf: Die Klage	23
3. Vorläufiger Rechtsschutz: Aussetzung der Vollziehung	23
VI. Änderung von Steuerbescheiden	23
1. Bestandskraft von Steuerverwaltungsakten	23
2. Die einzelnen Möglichkeiten zur Änderung von Steuerbescheiden	24
a) Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO	24
b) Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO	25
c) Die wichtigsten Änderungsnormen der Abgabenordnung	25
VII. Wirtschaftliches Eigentum vs. zivilrechtliches Eigentum	26
VIII. Steuerhinterziehung und Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten	27
1. Steuerhinterziehung als Straftat	27
2. Missbrauch steuerlicher Gestaltung	27
B. Die Einkommensteuer	29
I. Grundlagen und Prinzipien der Einkommensteuer	29
1. Prinzipien der Einkommensteuer	29
2. Erhebung der Einkommensteuer	30

3.	Steuertarif	30
a)	Grundfreibetrag	30
b)	Progressiver Tarif	31
c)	Grenzsteuersatz vs. durchschnittlicher Steuersatz	31
d)	Splittingtarif bei zusammenveranlagten Ehegatten.	31
e)	Einzelveranlagung von Ehegatten	32
f)	Kalte Progression	33
g)	Der Progressionsvorbehalt	33
II.	Ermittlung der Einkommensteuer im Überblick	33
III.	Persönliche (subjektive) Steuerpflicht	35
1.	Unbeschränkte Steuerpflicht	35
2.	Beschränkte Steuerpflicht.	37
IV.	Die sieben Einkunftsarten im EStG	38
1.	Überblick über die Einkunftsarten	38
2.	Finanzwissenschaftliche Begründung der Einkünfteberechnung.	39
V.	System der Einkünfteermittlung.	39
1.	Einkommensermittlungszeitraum	39
2.	Einkünftebezogene und private Einnahmen und Ausgaben	39
3.	Steuerfreie Einnahmen	41
4.	Nicht abzugsfähige Ausgaben.	41
a)	Nicht abzugsfähige Ausgaben im Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen, § 3 c EStG	42
b)	Unangemessene Betriebsausgaben oder Werbungskosten	42
aa)	Betriebsausgaben und Werbungskosten.	42
bb)	Nichtabzugsfähigkeit „unangemessener“ Betriebsausgaben oder Werbungskosten	43
cc)	Behandlung der nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben in der Handels- und Steuerbilanz.	46
c)	Kosten der privaten Lebensführung, § 12 EStG	46
5.	Zeitliche Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben	48
	Check: System der Einkünfteermittlung	50
VI.	Ermittlung der Gewinneinkünfte	50
1.	Gewinn nach Durchschnittssätzen, § 13 a EStG.	51
2.	Der Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 (i. V. m. § 5 Abs. 1) EStG	51
a)	Schema der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG	51

b)	Was ist denn das Betriebsvermögen?	52
aa)	Aktivierung/Passivierung von Wirtschaftsgütern	52
bb)	Maßgeblichkeit der Handelsbilanz und steuerliche Korrekturen, § 5 Abs. 1 EStG	54
cc)	Bewertung des Betriebsvermögens	56
c)	Entnahmen und Einlagen	57
aa)	Entnahmen	57
bb)	Einlagen	57
d)	Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen	58
aa)	Lineare AfA, § 7 Abs. 1 EStG	59
bb)	Degressive AfA, § 7 Abs. 2 EStG	59
cc)	Gebäude-AfA, § 7 Abs. 4 und Abs. 5 EStG	60
dd)	Teilwertabschreibungen, § 6 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG	61
ee)	Abschreibung für außergewöhnliche Abnutzung, § 7 Abs. 1 S. 7 EStG	61
e)	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) und Poolabschreibung, § 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG	61
3.	Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	62
a)	Anwendungsbereich der Gewinnermittlungs- methode nach § 4 Abs. 3 EStG	63
b)	Grundsatz: Das Zu- und Abflussprinzip	63
c)	Erwerb von Anlagevermögen	64
	Check: Ermittlung der Gewinneinkünfte	65
VII.	Ermittlung der Überschusseinkünfte	66
1.	Berechnung der Überschusseinkünfte	67
2.	Einnahmen, § 8 EStG	67
3.	Werbungskosten, § 9 EStG	69
a)	Beruflich bedingte Aufwendungen	69
b)	Entfernungspauschale	71
c)	Arbeitsmittel	72
d)	Ausschluss von Werbungskosten	72
e)	Werbungskostenpauschbetrag, § 9a EStG	73
VIII.	Besonderheiten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	74
1.	Abgeltungsteuer und Teileinkünfteverfahren bei Kapitalerträgen	74
2.	Funktionsweise der Abgeltungsteuer	74
a)	Grundsatz: Die Bruttobesteuerung	75

b)	Freiwillige Veranlagung.....	76
c)	Ausnahmen von der „automatischen“ Abgeltungsteuer	76
d)	Für Fortgeschrittene: Teileinkünfteverfahren bei betrieblichen Kapitalerträgen	77
aa)	Wie funktioniert das Teileinkünfteverfahren? ...	77
bb)	Warum sind beim Teileinkünfteverfahren die Einnahmen teilweise steuerfrei?	78
cc)	Option zum Teileinkünfteverfahren	78
IX.	Die einzelnen Einkunftsarten	79
1.	Bedeutung der Einkunftsarten	79
2.	Was tun bei konkurrierenden Einkünften?.....	80
3.	Die Gewinneinkunftsarten	80
a)	Grundtatbestandsmerkmale aller Gewinneinkunftsarten	80
aa)	Selbstständigkeit (H 15.1 EStH)	81
bb)	Nachhaltigkeit (H 15.2 EStH)	81
cc)	Gewinnerzielungsabsicht (H 15.3 EStH)	81
dd)	Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr (H 15.4 EStH).....	82
ee)	Keine private Vermögensverwaltung (R 15.7 EStR).....	82
b)	Einkünfte aus Gewerbebetrieb, § 15 EStG.	82
aa)	Einkünfte aus Einzelgewerbebetrieb	83
bb)	Mitunternehmerschaft	83
cc)	Veräußerung eines Gewerbebetriebs oder eines Gesellschaftsanteils.....	84
c)	Einkünfte aus Land und Forstwirtschaft, § 13 EStG ...	84
d)	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, § 18 EStG	85
aa)	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit	85
bb)	Sonstige Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	86
	Check: Gewinneinkünfte.....	87
4.	Die Überschusseinkünfte	87
a)	Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit, § 19 EStG	87
b)	Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG	88
aa)	Was gehört zu den Einkünften aus Kapitalvermögen?	88
bb)	Typische und atypische stille Gesellschaft.....	89

cc)	Berechnung der Einkünfte	89
c)	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	91
aa)	Typische Probleme bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	91
bb)	Bauabzugssteuer.	93
d)	Sonstige Einkünfte § 22 EStG	93
aa)	Rentenbezüge (§ 22 Nr. 1 EStG)	93
bb)	Privates Veräußerungsgeschäft (§ 22 Nr. 2 i. V. m. § 23 EStG)	94
cc)	Einkünfte aus sonstigen Leistungen, § 22 Nr. 3 EStG	95
	Check: Überschusseinkünfte.	95
X.	Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte und des Einkommens.	96
1.	Verluste im Einkommensteuerrecht.	96
2.	Freibeträge	97
XI.	Sonderausgaben	98
1.	Die allgemeinen Sonderausgaben.	98
2.	Spenden und Mitgliedsbeiträge	99
3.	Freibetrag	100
XII.	Außergewöhnliche Belastungen	101
1.	Allgemeine außergewöhnliche Belastungen, § 33 EStG. ...	101
2.	Besondere außergewöhnliche Belastungen, §§ 33 a und 33 b EStG	102
	Check: Gesamtbetrag der Einkünfte	103
XIII.	Kinder in der Einkommensteuer.	103
C.	Besteuerung von Personengesellschaften (GbR, OHG und KG)	105
I.	Transparenzprinzip	106
II.	Mitunternehmerschaft, § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG.	106
1.	Personengesellschaft als Gewerbebetrieb	106
a)	Gesellschaft betreibt selbst einen Gewerbebetrieb i. S. d. § 15 Abs. 2 EStG	106
b)	Infektions- bzw. Abfärberegulung, § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG	106
c)	Gewerblich geprägte Personengesellschaft, § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG	107

2.	Personengesellschaften mit nicht gewerblichen Einkünften	107
a)	Freiberufler und L+F-Personengesellschaft	107
b)	Vermögensverwaltende GbRs.	108
3.	Für Fortgeschrittene: Gewinnanteil des Gesellschafters bei Mitunternehmenschaften	108
a)	Grundfall.	108
b)	Sonderbereich des Gesellschafters	109
III.	Die Betriebsaufspaltung.	111
D.	Körperschaftsteuer	113
I.	Steuerpflicht	113
II.	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens.	114
III.	Nicht abziehbare Aufwendungen	115
IV.	Spenden und Mitgliedsbeiträge.	116
V.	Die verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA)	116
1.	Voraussetzungen einer verdeckten Gewinnausschüttung	117
2.	Rechtsfolgen der verdeckten Gewinnausschüttung	118
a)	Rechtsfolgen bei der Gesellschaft	118
b)	Rechtsfolgen beim Gesellschafter	118
VI.	Die verdeckte Einlage.	118
1.	Voraussetzungen der verdeckten Einlage	119
2.	Rechtsfolge der verdeckten Einlage	119
VII.	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	120
1.	Überblick über § 8b KStG	120
2.	Steuerfreiheit von Ausschüttungen	120
3.	Steuerfreie Veräußerungen	121
4.	Organschaft	122
a)	Voraussetzungen einer Organschaft	122
b)	Folgen der Organschaft.	123
	Check: Körperschaftsteuer	123
E.	Gewerbsteuer	125
I.	Sinn und Zweck der Gewerbesteuer	125
II.	Steuerpflicht	125
1.	Subjektive Steuerpflicht: Gewerbebetriebe	125
2.	Beginn und Ende der Steuerpflicht	126
III.	Besteuerungsgrundlage/Berechnung der Gewerbesteuer	127

IV.	Hinzurechnungen und Kürzungen.....	127
1.	Hinzurechnung der Geld- und Sachkapitalleistungen gemäß § 8 Nr. 1 GewStG	128
a)	Hinzurechnungstatbestände gemäß § 8 Nr. 1 GewStG	128
b)	Freibetrag gemäß § 8 Nr. 1 GewStG	129
2.	Weitere Hinzurechnungs- und Kürzungstatbestände nach § 8 und § 9 GewStG	129
a)	Hinzurechnung bei der KGaA (§ 8 Nr. 4 GewStG)	129
b)	Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften (§ 8 Nr. 5 bzw. § 9 Nr. 2a, Nr. 7 GewStG)	129
c)	Beteiligung an einer Personengesellschaft, § 8 Nr. 8 bzw. § 9 Nr. 2 GewStG	130
d)	Gewinnminderungen durch Teilwert- abschreibungen, § 8 Nr. 10 GewStG	130
e)	Kürzung bei Betriebsgrundstücken, § 9 Nr. 1 GewStG	130
aa)	Einfache Kürzung	131
bb)	Erweiterte Kürzung	131
f)	Spenden und Mitgliedsbeiträge, § 9 Nr. 5 GewStG.	131
V.	Verluste	132
VI.	Erhebung der Gewerbesteuer	133
	Check: Gewerbesteuer	134